



AUS RHEINLAND - PFALZ

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHN EIGENTUM RHEINLAND-PFALZ E. V.

Januar 2011

Geschäftsstelle: Grabenstraße 13, 56575 Weißenthurm
E-Mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Tel. 02637/ 42 05, Fax: 02637/47 52
Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

Siedlergemeinschaft Schlesisches Viertel Mainz feiert 75-Jähriges



Franz Worf (li) und Ingrid Günther (LVB) ehren den 1. Vorsitzenden J. Reinemann

Die Siedlergemeinschaft Schlesisches-Viertel in Mainz feierte im November ihr 75jähriges Jubiläum. Im Saal der Melanchthongemeinde fanden sich ca. 50 Mitglieder und Ehrengäste ein, um gemeinsam mit dem Vorstand zu feiern. Nach dem Sektempfang begrüßte der 1. Vorsitzende Jörn Reinemann die Gäste und Siedlerfreunde und wünschte ihnen einen schönen Tag, aber nicht ohne an die in den 75 Jahren verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Für die Stadt Mainz gratulierte die Ortsvorsteherin der Mainzer Oberstadt, Frau Ursula Beyer, recht herzlich mit dem Wunsch, dass die Gemeinschaft weiterhin erhalten bleibe und sich noch weiter festige. Als stellvertretender Vorsitzender des Regionalverbandes Wohneigentum Rhein-Nahe überbrachte Franz Worf seine Grüße an die Gemeinschaft. Er drückte sein Bedauern aus, dass der Landesverbandsvorsitzende Herr Roland Walther aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein konnte und überbrachte Glückwünsche von Herrn Walther an die Gemeinschaft. Eine Überraschung erlebte der 1. Vorsitzende Jörn Reinemann, als er von Franz Worf und von der Vertreterin des Landesverbandes Frau Ingrid Günther mit dem Ehrenteller des DSB sowie der Silbernen Ehrennadel mit Kranz für sein Engagement in der Gemeinschaft ausgezeichnet wurde. Bevor es an das hervorragend aufgebaute und vorzüglich schmeckende Buffet ging, ließ es sich „Haus-herr“ Pfarrer Dr. Ackva nicht nehmen, der Gemeinschaft zum 75jährigen Bestehen zu gratulieren und betonte, dass die Gemeinde auch über den „Lebendigen Adventskalender“ mit der Gemeinschaft verbunden sei. Ein großes Dankeschön richtete der Vorsitzende Reinemann noch an alle Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung kaum durchführbar wäre. Ganz besonders erfreut war Reinemann über die Hilfe, die Kinder und Enkel der Mitglieder geleistet hatten, obwohl sie gar nicht mehr im Schlesischen Viertel wohnen. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Frau Eva Kramer am Klavier, Musikstudentin und Enkelin von Kassiererin Gisela Wenke. In der Pause bis zur Kaffeetafel

ging Herr Reinemann noch einmal auf die Veränderungen der Siedlung und seiner Menschen ein. Leider würde sich der abgedroschene Satz „früher war es besser“ in manchen Bereichen doch bewahrheiten. „Das Gemeinschaftsgefühl nimmt immer mehr ab und der Egoismus immer mehr zu. Was dies für die Gemeinschaften bedeute, könne sich jeder selbst ausmalen.“ Mit diesen Worten und dem Verteilen einer kleinen Chronik über die Geschichte des Schlesischen Viertels setzte Reinemann den Schlusspunkt unter eine Feier, die allen Mitgliedern in schöner Erinnerung bleiben wird. A.R.

Bitte beachten: Der Mitgliedsbeitrag für **Einzelmitglieder** unseres Landesverbandes beträgt ab dem 01.01.2011 **27,00 €**

Jubiläum auf dem Großberg – 25 Jahre Erntedankfest

Siedlergemeinschaft Am Großberg feiert mit
Gesangsverein Liedertafel



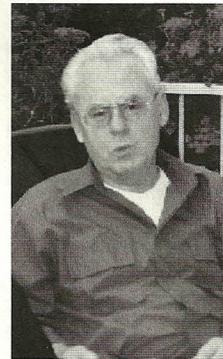
Ein viertel Jahrhundert ist es her, als mit der Errichtung eines Wegekreuzes auch die Freundschaft des Weisenauer Gesangsvereines Liedertafel mit der Siedlergemeinschaft Am Großberg und eines jährlichen gemeinsamen Erntedankfestes begann. Anfangs noch unter freiem Himmel findet nunmehr der ökumenische Gottesdienst im großen Festzelt der Siedlergemeinschaft statt. Die Männergesangsverein Liedertafel begleitete den Gottesdienst mit Gesang, den der evangelische Pfarrer Michael Kuhnke und der katholische Diakon Wolfgang Ludwig zugunsten eines gemeinnützigen Zweckes zelebrierten. Der reich geschmückte Erntedankaltar wurde gegen eine Spende für das Heilpädagogium Schillerhain, die eine Tagesgruppe in Mainz-Weisenau seit März 2009 um eine Reit-Arbeitsgemeinschaft erweitert hat, an die Anwesenden versteigert. Für die von den Siedlerfamilien gespendeten Obst- und Gemüsegaben kam eine stolze Summe von 230,70 Euro zusammen. Das Fest fand bei Kuchen, Zwiebelkuchen und Federweißen einen harmonischen Ausklang.

Robert Mainzer

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Geschäftsstelle Weißenthurm

Trauer um Erhard Schwarzer

Herr Erhard Schwarzer aus Gau-Odernheim ist am 20. November 2010 nach langer, schwerer Krankheit verstorben.



Wir trauern um einen geschätzten Siedlerfreund, der sich hohe Verdienste um unseren Verband erworben hat. So war er lange Jahre Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes unseres Landesverbandes und leitete als Vorsitzender die Kreisgruppe Mainz.

Für seine großen Verdienste und sein Engagement wurde Erhard Schwarzer mit der Großen Goldenen Ehrennadel des Landesverbandes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Für seine Kreisgruppe Mainz wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Wir werden Erhard Schwarzer und sein engagiertes Wirken in guter Erinnerung behalten.

Roland Walther
Landesvorsitzender

WIR GRATULIEREN

zur Diamantenen Hochzeit:

Marga und Karl Noll Neuwied

zum 75. Geburtstag:

Frau Anni Keppler Weißenthurm
Herr Willi Milles Weißenthurm
Herr Hubert Altmaier Idar-Oberstein 1
Herr Heinz Hupperich Idar-Oberstein 1
Herr Rudi Waldorf Mayen

zum 80. Geburtstag:

Herr Gustav Deger Wissen
Herr Wolfgang Kutscher Windeck
Herr Hans Schäfgen Bendorf
Frau Lieselotte Schäfgen Andernach Eich
Herr Wilhelm Umminger Mülheim-Kärlich
Frau Elisabeth Eisendick Weißenthurm
Frau Marianne Meurer Weißenthurm

zum 85. Geburtstag:

Herr Rudolf Diehl Andernach
Herr Ernst Dittus Idar-Oberstein 1

zum 91. Geburtstag:

Herr Ewald Hoberg Wissen

WIR TRAUERN UM

Herr August Hoefler Koblenz-Wallersheim
Frau Magda Pohlen Wittlich
Herr Winfried Beresheim Andernach
Frau Maria Stich Andernach
Frau Katharina Klein Mainz

Ehre ihren Andenken